



1813

## Elegie

Elise Sommer

Follow this and additional works at: [https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm\\_poetry](https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry)



Part of the [German Literature Commons](#)

---

### BYU ScholarsArchive Citation

Sommer, Elise, "Elegie" (1813). *Poetry*. 1842.

[https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm\\_poetry/1842](https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry/1842)

This Article is brought to you for free and open access by the Poetry and Music at BYU ScholarsArchive. It has been accepted for inclusion in Poetry by an authorized administrator of BYU ScholarsArchive. For more information, please contact [scholarsarchive@byu.edu](mailto:scholarsarchive@byu.edu), [ellen\\_amatangelo@byu.edu](mailto:ellen_amatangelo@byu.edu).

## Elegie

Dem Herrn Direktor Hauff und seiner Gemahlin zu Brunn in  
Mähren geweiht

Am 1. Jänner 1809

Leih mir euern Pinsel, eure Farben!  
Meines Geistes heit're Bilder starben,  
Alle seine Blüthen sind verschwunden,  
Wie die Geister längst entflohner Stunden.

Ernst umflort von dunkelm Nebelschleier  
Grüset die Natur des Jahres Feier;  
Für mich wurden seine ersten Horen  
Unter Trauer-Melodie'n geboren!

Alles trägt mir das Gewand der Trauer,  
Einsamkeit! ich fühle deine Schauer,  
Bei des Tags Erwachen in des Abends Röthe  
Fühl' ich tiefer meines Lebens Oede!

Euch, ihr Edlen! hab' ich einst gefunden,  
Höhrer Freundschaft Glück durch Euch empfunden,  
Tiefer schmerzen heut' der Trennung Wehen,  
Freunde! werd' ich bald Euch wiedersehen?